

Willkommen (in der) Digitalisierung

[03.09.2018] Ganz im Zeichen der Digitalisierung steht das dritte AKDB Kommunalforum, das am 18. Oktober in München stattfindet. Die Themen reichen von smarten Digitalisierungsprojekten für Stadt und Land über Chatbots bis hin zu Blockchain, Portalverbund und IT-Security.

Willkommen (in der) Digitalisierung: Unter diesem Motto steht das diesjährige AKDB Kommunalforum, zu dem die Anstalt für kommunale Datenverarbeitung in Bayern am 18. Oktober 2018 nach München einlädt. Wie der IT-Dienstleister mitteilt, erfahren die Besucher dort das Wichtigste rund um Zukunftsthemen der Verwaltung. Diese reichen von smarten Digitalisierungsprojekten für Stadt und Land über Chatbots bis hin zu Blockchain, Portalverbund und IT-Security. Wie schafft meine Kommune den Sprung in die Digitalisierung? Wie begeistere ich meine Mitarbeiter für eine neue Art zu arbeiten? Inwiefern verändert die Digitalisierung unsere Arbeitswelt? Und ist unser Hirn überhaupt für die Digitalisierung gerüstet? Diese und weitere Fragen werden beim AKDB-Forum beantwortet.

Als Keynote-Speaker beleuchten Klaus Vitt, Beauftragter der Bundesregierung für Informationstechnik, Hans Reichhart, Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat, sowie Paul Nemitz, Hauptberater in der Generaldirektion Justiz und Verbraucher der Europäischen Kommission, jeweils die deutsche, bayerische und europäische Digitalisierungsstrategie. Dabei ist auch die digitalisierte Kommune im Jahr 2040 ein Thema.

Die Themenblöcke im großen Auditorium befassen sich laut AKDB mit Trends und Technologien, politischen Fahrplänen sowie mit konkreten Change-Management-Strategien, mit denen sich Kommunen für die digitale Zukunft rüsten können. In zahlreichen Fachforen können die Teilnehmer einzelne Themen vertiefen, etwa mit Blick auf das Gebäude-Management, das Next Generation Outsourcing, den Datenschutz, die IT-Sicherheit oder zukunftsweisende E-Government-Lösungen. Neu im Programm sind die direkt auf Kunden zugeschnittenen Praxis-Workshops. In ihnen erarbeiten die Teilnehmer laut AKDB konkrete Lösungen. „Mobil in einer Stunde. Aus dem Workshop in den Appstore“ ist solch ein Workshop, in dem die Teilnehmer direkt vor Ort ihre eigene Bürgerservice-App befüllen können. Eine große Begleitausstellung der AKDB und ihrer mehr als 20 Partnerunternehmen runden das Programm ab. Das AKDB Kommunalforum ist für alle Teilnehmer kostenlos und richtet sich an kommunale Führungskräfte aller Ebenen, IT-Spezialisten, Kämmerer sowie an Fachamtsleiter und Sachbearbeiter inner- und außerhalb Bayerns. Über 900 Teilnehmer haben sich laut AKDB bereits angemeldet.

(ve)